

gebaut werden können. Kopenhagen 1808. 4.
 3) Medizinische Pflanzenlehre für studierende Aerzte
 und Pharmaceuten. Kopenhagen. Erster Theil.
 1825, und zweiter Theil. 1826. gr. 8. — 4) Be-
 schreibung Guineischer Pflanzen, die von däni-
 schen Botanikern, besonders vom Etatsrathe Thon-
 ning gefunden worden sind. Kopenhagen. 1827. 4.

Diefs wenige möge genügen, um diesem merk-
 würdigen Manne auch in unsern Blättern ein klei-
 nes Denkmal zu stiften. Ausführlichere Nachrich-
 ten über ihn finden sich in Nyerups Literatur-Lex-
 icon S. 542; Herholdt Oratio, quam ad festum
 semisaeculare C. F. Schumacheri celebrandum
 habuit; Acta solemnia, quibus tertium Jubilaeum
 rei sacrae per Martinum Lutherum instauratae
 juvante augustissimo Daniae rege Frederico sexto
 etc. S. 23; Kjobenhavns Skilderief. 1828. No. 75,
 76, og 77; Dagen, Nro. 296, 297 und 302 f. 1830,
 und in Nro. 80, 86 und 92. der Leipziger Lite-
 raturzeitung vom Jahr 1831.

IV. N e k r o l o g.

Am 19. Juni starb zu Bremen Hr. Prof. Dr.
 Franz Carl Mertens, Vorsteher der dortigen
 Handels-Schule. Eine Erkältung war die letzte
 Todesursache; aber Fehler am Herzen, an den
 grossen Adern in der Nähe des Herzens, und Was-
 ser in der Brust hatten schon vorher seine baldige
 Auflösung bestimmt. Gleich liebenswürdig und
 achtungswerth als Familienvater, als Freund, als
 Bürger und als Gelehrter, folgte er nur zu bald
 dem theuren Sohne, dessen frühes Ende seinem
 Herzen eine tiefe Wunde geschlagen hatte.